

## Umfrage zum Wald-Knigge

im Auftrag des BAFU

Arbeitsgemeinschaft für den Wald  
Ebnetstrasse 21, 3982 Bitsch  
info@afw-ctf.ch, www.afw-ctf.ch

November 2019

## Umfrage zum Wald-Knigge

### Hintergrund

Immer mehr Menschen erholen sich im Wald. Dabei treffen ganz unterschiedliche Ansichten und Motivationen aufeinander. Das kann zu Konflikten führen: zwischen Waldbesuchenden und dem Ökosystem, zwischen Waldbesuchenden untereinander sowie zwischen Waldbesuchenden und Waldeigentümerschaft. Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald (AfW) ist überzeugt, dass viele dieser Konflikte mit einfachen Verhaltens-Tipps entschärft werden können. Deshalb hat sie gemeinsam mit 20 nationalen Organisationen einen Wald-Knigge für den respektvollen Waldbesuch erarbeitet. Der Wald-Knigge soll mit einem Augenzwinkern zu einem friedlichen Nebeneinander beitragen.

Der Wald-Knigge wurde am 22. November 2018 mit einer nationalen Medienmitteilung breit bekannt gemacht. Die Mitgliedorganisationen ihrerseits haben den Wald-Knigge bei ihren Sektionen, in den sozialen Medien, in ihren Mitgliederzeitschriften usw. beworben. In mehreren Zeitschriften (Wald und Holz, Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen, Pferd) wurde ein Flyer beigelegt. In anderen Zeitschriften erschienen Artikel zum Wald-Knigge. WaldSchweiz hat je einen Flyer an alle Schweizer Gemeinden geschickt.

Der Wald-Knigge kann als Flyer und als Plakat (A4 und A2) auf der Website der AfW bestellt werden. Zudem sind Flyer, Plakate und die einzelnen Regeln als PDF downloadbar.

Um eine Übersicht zu erhalten, wer den Wald-Knigge bestellt, wie er gefällt und wie er eingesetzt wird, hat die Arbeitsgemeinschaft für den Wald im Herbst 2019 eine Online-Umfrage gemacht und verschiedene Telefongespräche geführt. Diese Umfrage wurde im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) erstellt. Verantwortlich für die Umfrage ist Brigitte Wolf als Geschäftsleiterin der AfW. Mitgearbeitet haben Sonja Oesch (Cen Services) und Laura Blumenthal.

### Flyer-Bestellungen

Das Interesse am Wald-Knigge ist gross. Nach der Lancierung gingen bei der Geschäftsstelle der AfW während mehreren Monaten praktisch täglich mehrere Bestellungen ein. So wurden seit der Lancierung des Wald-Knigge am 22. November 2018 bis November 2019 rund 120'000 Flyer in Umlauf gebracht – 94'100 deutsche und 26'400 französische Flyer (Abbildung 1) Der Versand wird von WaldSchweiz gemacht. Nach der Lancierung gab es verschiedene grosse Bestellungen von Mitgliedorganisationen:

- BirdLife Schweiz: 6000 deutsche und 3000 französische Flyer für den Versand an die Sektionen
- WaldSchweiz: 6000 und 1500 Flyer als Beilage zur Zeitschrift «Wald und Holz» und «La forêt»
- Pro Natura: 5000 und 2000 Flyer für den Versand an die Sektionen
- Verband Schweizer Pilzvereine: 3500 und 1500 Flyer für den Versand an die Sektionen
- Schweizerischer Pferdesportverband: 15'500 und 5500 Flyer als Beilage zur Zeitschrift «Pferd»
- WaldSchweiz: 1500 und 600 Flyer für den Versand an alle Schweizer Gemeinden
- Schweizerischer Forstverein: 800 und 200 Flyer als Beilage zur Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen

Die meisten Bestellungen wurden mit dem Online-Formular auf der Website gemacht. Die Bestellungen kommen von Naturschutzorganisationen, Gemeinden, Waldeigentümern, Forstbetrieben, Waldspielgruppen, Schulen, Umweltbildungsanbieter, Wanderwegorganisationen, Waldämtern, Jagdgesellschaften, Privaten usw. (Abbildung 1)

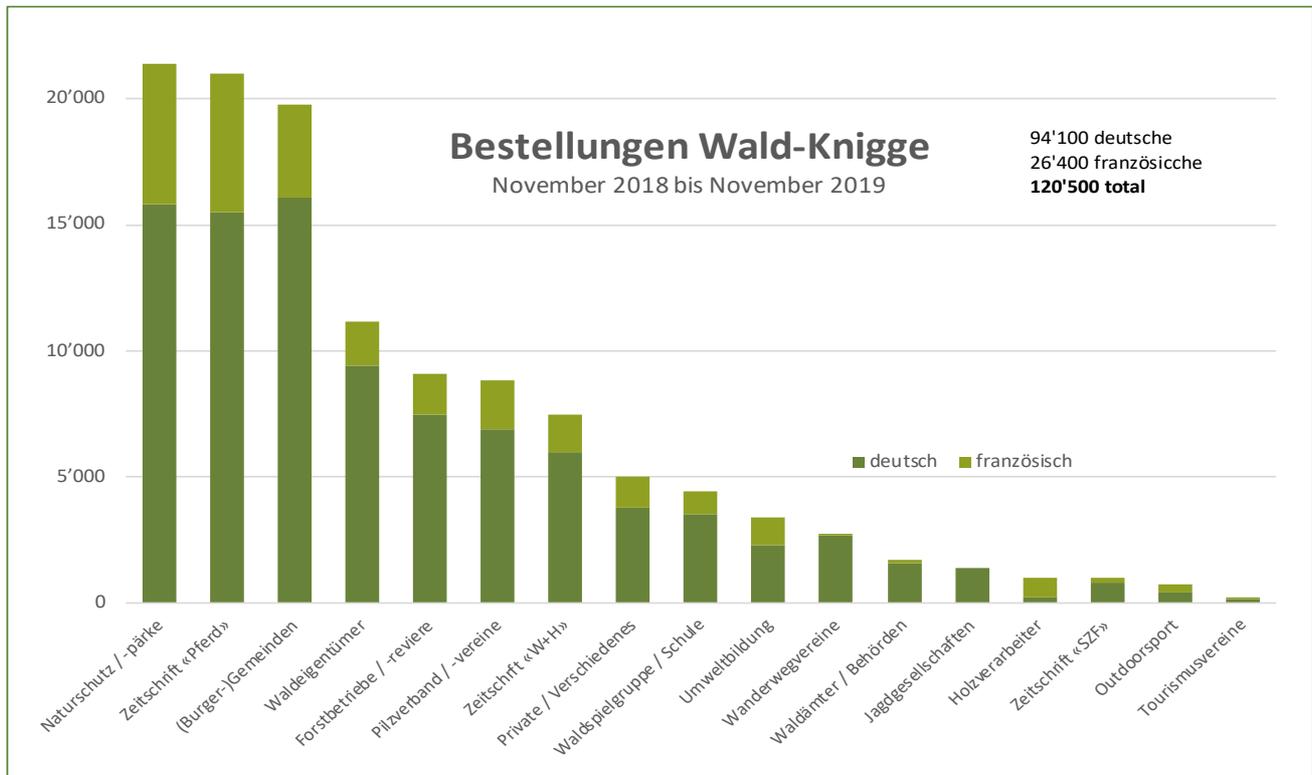


Abb. 1: Flyer-Bestellungen von November 2018 bis November 2019.

## Online-Umfrage

Um herauszufinden, wie der Wald-Knigge eingesetzt wird, wie er bei den Empfänger\*innen ankommt und welche Rückmeldungen, Kritiken, Verbesserungsvorschläge und Wünsche es gibt, wurde eine Online-Umfrage gemacht. Für diese Umfrage wurden alle Personen, welche mehr als 10 Flyer auf der Webseite der Arbeitsgemeinschaft für den Wald bestellt hatten angeschrieben. In Zahlen sind dies: total 773 Personen, wobei 617 auf Deutsch und 178 auf Französisch. Dabei füllten 179 deutschsprachige (Rücklaufquote 29%) und 30 französischsprachige (Rücklaufquote 17%) die Online-Umfrage aus. Die detaillierte Auswertung zur Online-Umfrage findet sich im Anhang.

### Frage 1: Wie wurden Sie auf den Wald-Knigge aufmerksam? Mehrere Antworten waren möglich

Die meisten Umfrageteilnehmer\*innen wurden via Medien, via Brief von Wald Schweiz an alle Schweizer Gemeinden und via Newsletter / Website der AfW auf den Wald-Knigge aufmerksam.

- 28% via Medien (Zeitung, Radio, Zeitschrift usw.)
- 28% via Mitteilung von WaldSchweiz (Brief an alle Gemeinden)
- 22% via Newsletter / Website der Arbeitsgemeinschaft für den Wald
- 14% via einen Verein / eine Organisation
- 13% via Förster\*in
- 7% via Gemeinde
- 7% via Kolog\*innen
- anderes und weiss nicht

### Frage 2: Wie viele Flyer haben Sie bestellt?

Etwas mehr als zwei Drittel der Teilnehmenden bestellten zwischen 10 und 50 Flyer. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass die Flyer bis zu einer Menge von 45 Stück gratis sind.

### Frage 3: Wie gefällt Ihnen der Wald-Knigge insgesamt?

Auf die Frage, wie der Wald-Knigge insgesamt gefällt, wurde in beiden Sprachen durchschnittlich 9 von 10 möglichen Punkten vergeben.

### Frage 4: Wie gefällt Ihnen der Wald-Knigge in Bezug auf...?

Die Idee des Flyers fanden mehr als 99 % der Teilnehmenden sehr gut oder gut (Abbildung 2). So schrieb eine Person dazu: «Klare Botschaft, verständlich, einfache Erklärung und umfassend». In Bezug auf die 10 Tipps gaben 96% an, dass sie sehr gut oder gut sind. Auf diesen Aspekt reagierte eine teilnehmende Person mit folgender Aussage: «Alles was man wissen muss, kurz und klar, kompakt, prägnant». Rund 90% bewerten die Cartoons des Flyers mit sehr gut oder gut. Dazu schrieb eine Person: «Mit Humor kommt eine Mitteilung gut an.» Eine andere fand jedoch, dass die Cartoons «teilweise etwas kitschig, zu kindlich» sind. Bei den Cartoons gingen die Meinungen in den Kommentaren am meisten auseinander – sie polarisieren mehr als die Reglen. Eine Person schreibt, dass die Zeichnungen im «alten» Knigge friedlicher gewesen seien. Von welchem Knigge jedoch gesprochen wird, wissen wir nicht.

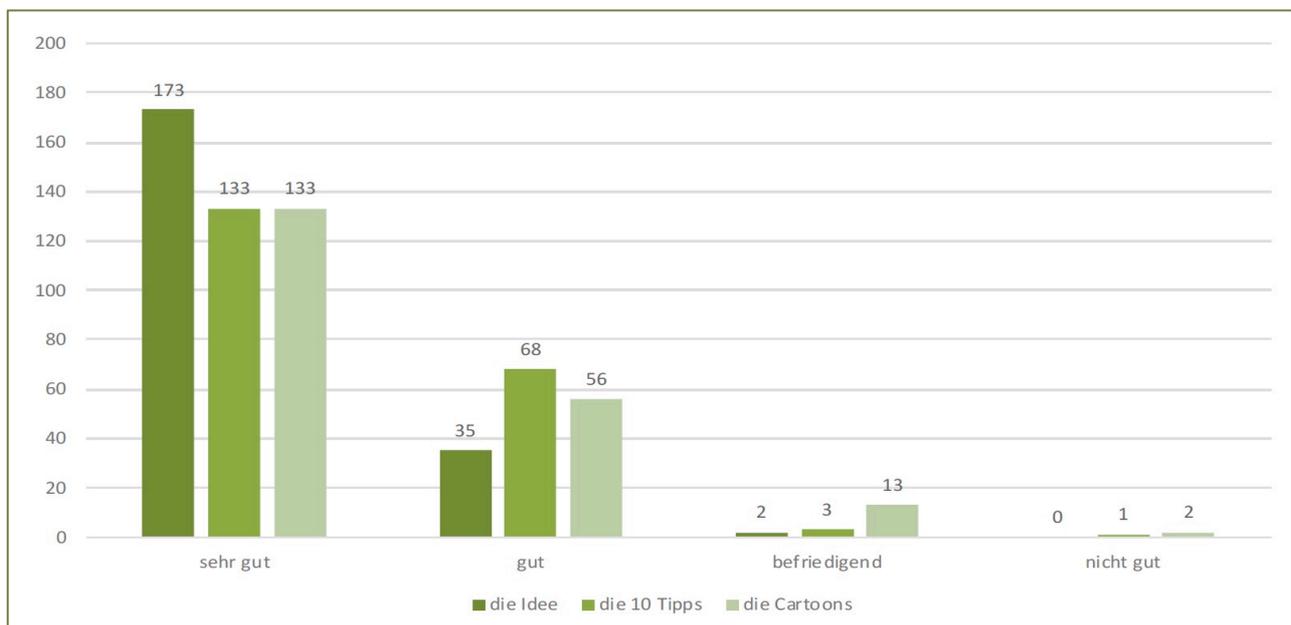


Abb. 2: Beurteilung des Wald-Knigge in Bezug auf die Idee, die 10 Tipps und die Cartoons.

### Frage 4: Kommentare zur Idee – eine Auswahl

- Humorvoll, witzige Darstellungen, lustig, verspieltes Auftreten, sympathisch, originell
- Klare Botschaft, verständlich, einfache Erklärungen, umfassend
- Handliches Format
- Sehr gut, vor allem für Kinder
- Was in der Hand zu haben, für die ganze Schweiz anwendbar
- Ein Flyer wird halt nicht viel Wirkung haben...

- Fördert Wertschätzung für den Aufenthalt im Wald
- Regeln muss man 100'000-mal wiederholen
- So kann man jeden Waldbenutzer in die Pflicht nehmen
- Der Wald wird weniger genutzt und wird unbekannt
- Ist bei einigen Waldbesuchern leider notwendig
- Schon längst fällig gewesen, dringend notwendig, war nötig, endlich ein Verhaltensknigge für alle
- Kenne nichts Vergleichbares.
- Es hat viele interessante Fragen ergeben im Waldkindergarten
- Hinweise kommen besser an als Verbote
- Der Wald verdient unsere Aufmerksamkeit
- Ludique et concis
- Cela répond à un besoin, mais le support n'est pas forcément le plus efficace
- Très parlant avec des enfants en bas âge
- Parfois utile de rappeler les règles du savoir vivre

#### **Frage 4: Kommentare zu den 10 Tipps – eine Auswahl**

- Positive Formulierung. Wir-Form finde ich merkwürdig. Naturgefahren: was heisst «eigenverantwortlich» konkret? ich glaube, für diesen Punkt wären konkrete Hinweise hilfreich, weil viele gar nicht mehr wissen, wie man selbst etwas beurteilt...
- Sind eindrücklich
- Könnten teilweise noch etwas schärfer formuliert werden.
- Alles was man wissen muss, kurz und klar, kompakt, prägnant
- Kann man immer brauchen
- Gute Auswahl, einfach und gut erklärt, auch für Leute die keine Ahnung haben
- Man macht sich Gedanken zu den einzelnen Themen, das ist immer gut
- Nicht belehrend, nicht übertrieben schulmeisterlich
- Auch für Kinder lehrreiche Hinweise
- Sehr gut strukturiert
- Die Jagd fehlt (Triopane «Achtung Jagd» beachten)
- Gute Auswahl besonders auch Nachtruhe
- Aktuell und praxisbezogen
- Die Tipps decken das Zusammenspiel zwischen Wald und «Besucher» ab
- Decken alle «Probleme» ab, es ist alles enthalten, zutreffend, umfassen das Wesentliche
- Représentatif des problèmes que l'on rencontre en forêt
- A mon gout il manque l'interactions entre les usagers
- Vous n'insistez pas suffisamment sur les VTT qui nous dépassent à pleine vitesse sans égard pour les piétons !

#### **Frage 4: Kommentare zu den Cartoons – eine Auswahl**

- Cartoons ok, Stil ist nicht so meiner. Eher zu viel drauf.
- Ansprechend, gut / sehr gut dargestellt, gelungen, gut interpretierbar, verständlich, erfrischend, auflockernd, aufheiternd, witzig, anschaulich, lustig, lustig, lustig, bunt
- Teilweise etwas kitschig, etwas zu kindlich
- Die Zeichnungen im «alten» Knigge waren viel friedlicher
- Etwas spezielle Zeichnungen (Gesichter). Lustig sind die kleinen Tiere
- Mit Humor kommt eine Mitteilung gut an. Der Mensch öffnet sich so eher für Neues
- Für verschiedene Altersgruppen ansprechend gestaltet.

- Stil ist gewöhnungsbedürftig, spricht wohl nicht alle an, Geschmacksache, für mich etwas zu wild, bevorzuge sachlichere Darstellung
- Leider sind Negativbeispiele abgebildet
- V.a. Kinder finden Cartoons ansprechend, passen für Erwachsene und Kinder, für Gross und Klein
- Nur Unterhaltsames wird aufgenommen.
- Ein «mahndendes» Thema wird als Cartoon locker dargestellt.
- Oft sind Bilder verständlicher als Worte.
- Bei der Nachtruhe sind die Hasen total unpassend abgebildet für eine Waldspielgruppe.
- Total süss
- Originales et très bien détaillées
- Peu convaincue par le dessin
- Les illustrations sont originales et le format est pratique
- Sympas, drôle et très compréhensif

### Frage 5: Wie haben Sie den Wald-Knigge genutzt, verteilt, eingesetzt?

Der Waldknigge wurde von den Befragten am meisten in Gemeindebüros, Ausstellungen, Laden usw. aufgelegt (Abbildung 3). Ein Drittel der Teilnehmenden verteilte den Flyer aktiv bei Exkursionen, Veranstaltungen usw. Auch in diversen Waldkindergärten und -spielgruppen kamen die Flyer häufig zum Einsatz.

- 39% in einem Gemeindebüro, einer Ausstellung, einem Laden... aufgelegt
- 33% bei einer Exkursion, einer Veranstaltung, unter Freund\*innen... verteilt
- 32% im Waldkindergarten, in der Schule... eingesetzt
- 18% an Mitglieder (z.B. eines Vereins) verschickt
- 18% beim Waldeingang aufgelegt, den Waldbesuchenden verteilt

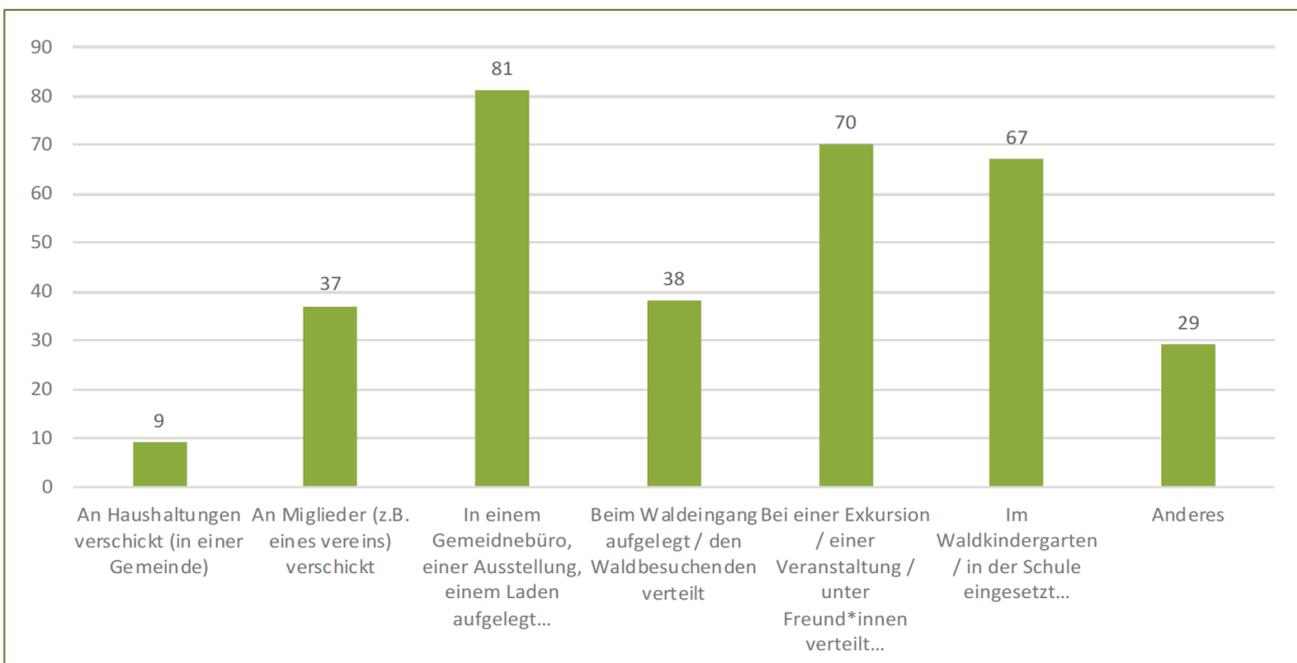


Abb. 3: Einsatzgebiete für den Wald-Knigge.

### Frage 5: Bemerkungen zur Nutzung

- Distribués lors d'une séance du conseil général
- Lors de l'école en forêt

- Dans le cadre de notre étude et sortie dans une réserve naturelle
- Bei Medienanlass in Medienmappe beigelegt
- Bei Jägern
- Wir haben zusätzlich den Flyer den Neuzuzügermappen beigelegt.
- In SILVIVA-Kursen und weiteren Angeboten
- Meine 90-jährige Mutter wollte einen Flyer. Habe ihn auch Bekannten mit Kindern verschenkt
- An Bürgerversammlungen
- Familien-Naturtage Münchenstein
- Neuzuzügeranlass
- Wir hatten anschliessend gerade eine Projektwoche im Wald und auf der angrenzenden Weide
- Ausstellung des Pilzvereins Zürich, an div. Pilzkontrollen
- Im gemeindeeigenen Infoblatt darauf aufmerksam gemacht
- Waldhütten und Forsthaus
- Websites
- Wartezimmer Arzt, Restaurants, B&B

**Frage 6 und 7: Haben Sie Reaktionen auf den Wald-Knigge erhalten? Wenn ja, waren sie sehr positiv, positiv, kritisch oder negativ?**

Etwas mehr als die Hälfte der Antwortenden erhielt eine oder mehrere Reaktionen zum Wald-Knigge, Insgesamt fielen die Reaktionen in beiden Sprachgebieten durchwegs sehr positiv oder positiv aus.

**Frage 7: Beispiele von Reaktionen**

- Man müsste das Waldgesetz den Ansprüchen der Waldbesucher anpassen
- Der Waldknigge wurde begrüsst, jedoch hätte dieser noch etwas deutlicher auf die Problematiken «Biker im Wald» und «Störung der Nachttiere» eingehen können.
- Klein, kompakt und Informativ
- Kurse mit Förstern und Försterstudenten: «Gut, dass es sowas gibt»
- Lustig gemacht, spricht die Leute an. Die Cartoons erreichen die Leute mit einem Schmunzeln.
- Cartoons sprechen die Mehrheit an.
- Wir haben Szenen spielerisch umgesetzt. Das machte den Kindern grossen Spass. Kinder freuten sich über die lustig gestaltete Broschüre. Besonders Kinder sind sehr interessiert (an den Cartoons). An Jungwachtleiter als Richtschnur für das Verhalten im Wald. Eine Frau ist zu uns gekommen und hat gefragt ob Sie 10 Stück für all ihre Enkelkinder mitnehmen dürfe.
- Einfach sehr ansprechende Präsentation, super gut gemacht.
- War schon lang notwendig. Einfach und gut gemacht. Endlich kommt sowas.
- Im Sinne von, hätte es schon längst gebraucht, nützlich
- Viele haben keine Ahnung, dass im Wald gewisse Regeln gelten
- «Muss das jetzt auch noch sein»
- Die Kinder wie auch deren Eltern hatten «Aha»-Erlebnisse.
- Ist bekannt. Zuviel Papier. Zu bunt. Für Kinder
- Eltern haben den Kindern die Bilder erklärt, Hundebesitzer sind eher skeptisch
- Konstruktiv und motivierend darauf aufmerksam gemacht, dass jeder dazu beitragen kann, zum Wald Sorge zu tragen
- Je ne connaissais pas tout cela, mais dorénavant je vais être plus attentif au respect de la forêt
- Nous n'en avons plus à distribuer - grand succès
- C'était un sujet de discussion à la maison suite à la discussion que j'ai eu avec les enfants en garderie
- Les enfants ont trouvé les images très parlantes

**Frage 8: Werden Sie den Wald-Knigge auch weiterhin einsetzen?**

96% der Antwortenden werden den Wald-Knigge auch weiterhin einsetzen. Der Wald-Knigge wird bei Standaktionen abgegeben, bei Exkursionen eingesetzt, im Naturmuseum aufgelegt oder ist sogar Bestandteil einer Wald-Box in einer Ludothek. Ein Grund, den Wald-Knigge nicht weiterzuverwenden: Wenn es sich um eine einmalige Aktion beziehungsweise ein einmaliges Projekt handelte.

**Frage 8: Wenn ja, wie werden Sie den Wald-Knigge einsetzen?**

- Bei Bedarf, bei fehlendem Anstand im Wald
- Bei guten Gelegenheiten abgeben
- Versand an neue Mitglieder. Auflage an Standaktionen.
- Als Beilage in Briefen für Schulen, Anlässen etc.
- Auflage Abgabe an Exkursionen, Waldführungen, an Kursen verteilen.
- Auflage in Gemeindebüro und am Neuzuzügeranlass auflegen.
- Auflage im Foyer des Naturmuseums
- Auf Führungen, bei Schulklassen/Kindergarten/Waldspielgruppe. Bei Waldbesuchen mit Schulklassen
- Als Bestandteil der Wald-Box, die in der Ludothek ausgeliehen werden kann und bei Elternanlässen
- Wieder mal weiter verschenken
- Beim Holzkauf
- Verteilung an Sportvereine, diese so in die Pflicht nehmen
- Publikation im Amtsblatt
- Verteilen in der Pilzkontrolle und im Verein an unsere Mitglieder
- Als Jäger, zur Unterstützung im Gespräch mit der Bevölkerung
- Restaurants
- Website
- En le distribuant aux nouveaux arrivants et propriétaires de chiens
- Nous allons construire un refuge forestier et nous déposerons des guides et affiches
- Avec mes élèves en le relisant
- Oui, envoi aux nouveaux membres
- Portes ouverts // conseil communal // école
- Solde des exemplaires à disposition au guichet
- En le distribuant aux assemblées et réunions qui concerne la forêt
- En le mettant à disposition
- En le donnant lors d'excursion ou d'assemblée ou d'événement forestier
- En le mettant à disposition dans nos bureaux et on l'en menant lors de visites guidées
- A partager avec les nouveaux enfants
- Dans le cadre d'animation de groupes
- Remise du document lors des inscriptions au contrôle de l'habitant

**Frage 8: Wenn nein, warum nicht?**

- Wir haben alle Exemplare verteilt. Eine neue Aktion ist momentan nicht vorgesehen, da der Knigge sehr breit verteilt wurde.
- Weiss ich noch nicht
- Weil es nichts Neues ist
- Zu bunt, zu viel Papier, für Kinder
- Tout les exemplaires ont été prit
- C'était juste une action
- Tout simplement c'est naturel pour moi!

**Frage 9: Würden Sie weitere Materialien zum Wald-Knigge begrüßen?**

Praktisch alle Befragten wünschen sich weitere Materialien zum Wald-Knigge. Die meisten würden ein wasserfestes Plakat willkommen heissen (>60%). Auch über diverse Unterrichtsmaterialien sowie einen Kurzfilm würden sich mehr als ein Drittel freuen. Viele Teilnehmende haben sich selber noch Gedanken darüber gemacht, was die AfW für Zusatzmaterial zum Flyer anbieten könnte.

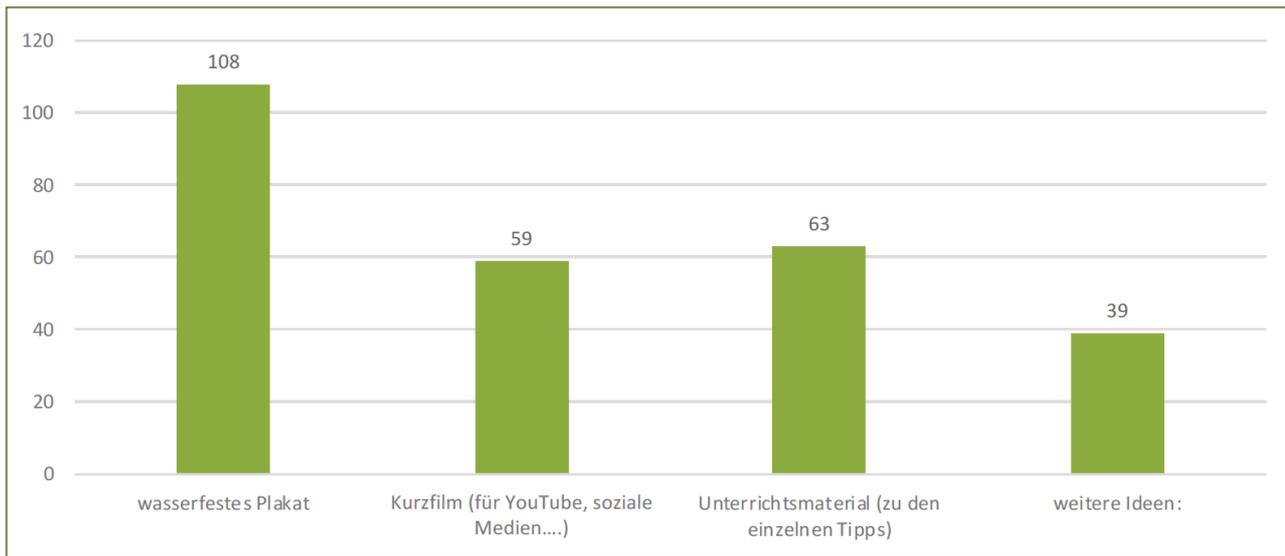


Abb. 4: Weitere mögliche Materialien für den Wald-Knigge.

**Frage 9: Weitere Ideen**

- Kurzform in Postkartengröße für Primar-Schulklassen (nur Slogans pro Cartoon, ohne Texte)
- In Form eines Lehrpfades
- Evtl. Tafeln (wetterfest) und Boxen für die Flyer (wetterfest)
- Plakat zum Aufhängen (indoor) und laminierte Plakate
- Beide oberen Punkte verbunden, zum Beispiel Plakat mit QR-Code für Kurzfilm
- Anschauaterial (waldmässig) zum Aufhängen im Waldsofa
- Kindergarten Ausmalblätter
- Wasserfestes Plakat, nicht grösser als A4, würde an vielbesuchten Waldzugängen und Waldwanderwegen angebracht.
- Youtube und Instagram und als App zum aufrufen
- Die Tipps und das Wissen in Form von kleinen Kärtchen vielleicht (fürs Portemonnaie, die Hosentasche, als Mitbringsel, etc.)
- Die Hundebesitzer vermehrt auf die Setzzeit aufmerksam machen. Robidog-Säcke verwenden!
- Le "Petit guide du savoir-vivre en forêt" imperméable et indéchirable

**Frage 9: Allgemeine Bemerkungen und Anregungen. Eine Auswahl.**

- Danke für die tolle Idee und dass der Knigge subventioniert d.h. gratis zu beziehen ist.
- Es ist etwas stossend, dass ich die 50 bestellten Exemplare bezahlen musste. Wenn ich ein paar weniger bestellt hätte, wären sie kostenlos gewesen. Das war für mich bei der Bestellung nicht ersichtlich.
- Die Figuren sind witzig aber zu "fein ins Detail", auf einen Blick sollte es einfach erfassbar sein.

- Es ist schade, es ist schlimm, was im Moment im Wald so alles abgeht. So kann es nicht weitergehen. Es wird Kontrollen und Bussen geben müssen. Der Mensch nimmt keine Rücksicht auf die Natur, ohne Vorsicht wird gehandelt, da er keine Einsicht hat!
- In unserem Forstrevier findet 2020 ein OL mit ca. 1500 Teilnehmern statt. Es wäre super, wenn für die Homepage dieses Anlasses der Link Waldknigge.ch und Werbematerial z. Bsp. ein YouTube-Film zur Verfügung gestellt werden könnte. (Anmerkung: Pius Büsser)
- QR-Code
- Bei allfälliger Erweiterung des Knigge, wäre ein Hinweis betr. Umgang mit wilden Feuerstellen
- Solche Knigge, sollten in den Gemeindenverwaltungen immer aufliegen.
- Die Wirkung der Flyer ist nicht bewertbar. Die aufgeführten Themen im Gespräch halten ist ständige Aufgabe
- Leider fehlt bei vielen Waldbesuchern das Verständnis für ein angepasstes Verhalten im Wald und die Zusammenhänge in der Natur
- MERCI pour cette excellente initiative de communication. Diffusion auprès des adolescents, par exemple lors d'une sortie scolaire. Merci pour ce petit outil pratique
- Très bien adapté pour les enfants dès 2 ans
- Ces dépliants ont été remis dans l'envoi du bulletin du Club Equestre de Lausanne et le solde déposé à la buvette du dit Club
- Proposer à la vente une version du « Petit guide du savoir-vivre en forêt » à la manière d'un déplié des éditions OUEST-FRANCE (guide imperméable et indéchirable) pour une consultation en sortie nature. Lien: <https://editions.ouestfrance.fr/catalogsearch/result/?q=+d%C3%A9plié>
- Un peu plus ludique
- Ce guide résume simplement les choses à respecter en forêt
- Ce petit guide est un bon début de sensibilisation. Toutefois, il faudrait communiquer les conséquences de mauvais comportement en forêt pour la faune et la flore avec des images ou illustrations fortes pour que le public en prenne conscience. Il faudrait également ajouter le comportement des automobilistes qui enfreignent la loi en circulant dans la forêt. Le comportement des propriétaires de chiens et des entreprises de gardiennage qui ne les tiennent pas en laisse ce qui suscite, selon la période, un danger pour la faune. Puis je dirais également l'impact des crottes de chiens pour le monde végétal. Vous pourriez également sensibiliser les communes à passer à l'action avec des amendes conséquentes pour les automobilistes.

### Nachfrage bei ausgewählten Teilnehmer\*innen

In der Online-Umfrage wollten wir von den Teilnehmenden auch wissen, ob wir uns für ein weitergehendes Gespräch per Telefon melden dürfen. Das haben wir dann auch bei 11 deutsch- und 4 französischsprachigen Personen gemacht. In einem persönlichen Gespräch wurde gefragt, wie der Wald-Knigge eingesetzt wurde, wie er bei den Empfänger\*innen ankam und ob geplant ist, den Wald-Knigge auch weiterhin einzusetzen wird.

#### **Befragte Personen**

- 1) Waldpädagogin
- 2) Gemeindearbeiter
- 3) Lehrerin
- 4) Lehrerin und Schulleiterin
- 5) Gemeindeverwalterin
- 6) Förster
- 7) Förster
- 8) Chef Naturmuseum
- 9) Gemeindearbeiter

- 10) Gemeindearbeiter
- 11) Förster
- 12) Garde forestier
- 13) Reitschule
- 14) Forestier
- 15) Responsable du le bois / de la forêt (dans la commune)

***Wie wurden Sie auf den Wald-Knigge aufmerksam?***

- 1) Ich habe eine waldpädagogische Ausbildung und habe einen Link per Mail erhalten
- 2) Die Gemeinde hat uns per Mail informiert
- 3) Von der Schulleitung wurde ein Link per Mail geschickt, als Info von der Gemeinde
- 4) Auf der Gemeindeverwaltung gesehen, angeschaut und super gefunden
- 5) Von der Gemeindeverwaltung
- 6) In der Fachzeitschrift «Wald und Holz» sah ich diesen Flyer und auch kam eine Mail von der Gemeinde mit dem Link zur Bestellung
- 7) Unsere Gemeinde schickte dies an die Forstreviere
- 8) Ich habe in einem Magazin davon gelesen (Umwelt oder pronatura)
- 9) Über WaldLuzern (Organisation des Waldes Kanton Luzern)
- 10) Über unsere Gemeindeverwaltung
- 11) Über die Gemeinde
- 12) J'ai reçu le prospectus par l'association forestière du canton Vaud
- 13) Je l'ai reçu de la commune
- 14) Je ne sais plus exactement mais je crois par internet
- 15) Ça fait longtemps que je cherche quelque chose comme ça et du coup je l'ai trouvé en cherchant sur internet

***Wie wurde der Wald-Knigge eingesetzt?***

- 1) Die Flyer wurden an der Waldschule und an den Waldnachmittagen den Kindern und den Eltern abgegeben und die Regeln gemeinsam thematisiert
- 2) Die Flyer wurden an die Waldspielgruppe weitergegeben, welche diesen mit den Kindern angeschaut haben
- 3) Bei den Ausflügen im Wald werden mit den Kindern die Regeln verfestigt und sie werden so sensibilisiert
- 4) Unsere Kindergartenklassen gehen jede Woche einen Tag mit Eltern und Kindern in den Wald. Wir hatten eine Projektwoche im Wald und vorgängig wurden allen Lehrpersonen, Eltern und Kindern einen Flyer abgegeben. So wurde gemeinsam nach den Regeln gearbeitet (Bewilligung für Waldsofa zum Beispiel)
- 5) Die Flyer wurden an die Lehrpersonen und Schulen verteilt, vor allem auch an die Waldspielgruppen und Waldkindergärten, dort wurden sie jeweils bei Ausflügen in den Wald thematisiert
- 6) Hauptsächlich wurde er bei Schulführungen abgeben, sporadisch auch an Anlässen. Wir haben vor monatlich ein Mitteilungsblatt herauszugeben mit jeweils einer Regel des Wald-Knigges.
- 7) Ich habe verschiedene Veranstaltungen zum Thema Holz gehalten. Die Flyer habe ich aufgelegt für die Teilnehmenden
- 8) Wir haben die Flyer im Naturmuseum aufgelegt. Waldschutz ist ein permanentes Thema bei uns im Museum. Wir haben extra ein Foyer mit diversem Infomaterial, dort hat es gut Platz für den Flyer
- 9) Der Flyer wurde an die Förster verteilt, bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt, im Waldschulzimmer an die Lehrpersonen verteilt und am öffentlichen Waldtag den Besuchern mitgegeben
- 10) Beim Waldeingang liegen Flyer auf und es hängen auch Plakate, so können die Waldbesucher sich über die Nutzung des Waldes informieren
- 11) Der Flyer wurde in der Gemeinde aufgelegt, auch an Ausstellungen und Veranstaltungen bezüglich des Umweltschutzes und Wald legen wir diesen Flyer auf

- 12) On les a distribué aux conseillers communaux pendant une visite dans la forêt et aussi aux écoles pour donner aux enfants
- 13) On a distribué les dépliants aux élèves d'équitation chez nous, pour les rendonnées dans la forêt
- 14) J'ai distribué les dépliants dans les écoles et aussi aux élèves qui ont été visiter notre forêt
- 15) J'ai distribué les dépliants pour les différents activités et manifestations dans notre forêt

**Wie reagierten die Kinder / die Waldbesucher darauf? Auf die Regeln, auf die Cartoons?**

- 1) Sehr positiv. Wir haben die Regeln auf A4 ausgedruckt, plastifiziert und im Waldsofa aufgehängt, so sehen sie auch andere Waldbesucher. Die Kinder schauen sie immer wieder an und reden darüber
- 2) Sie haben bei der Gemeinde keine Rückmeldungen erhalten
- 3) Sie hatten grosse Freude und können sich die Regeln dank den Bildern gut merken
- 4) Positiv, grosse Freude bei allen Kindern. Dank diesem Flyer kennen sie jetzt die Regeln besser
- 5) Da haben wir von der Gemeinde keine konkreten Rückmeldungen erhalten, nur dass die Lehrpersonen dies eine gute Unterrichtsmethode mit nützlichen Informationen finden
- 6) Keine Rückmeldungen erhalten, ausser von Lehrpersonen, die fanden es eine gute Idee
- 7) Keine direkten Reaktionen
- 8) Keine direkten Reaktionen, aber es gibt viele Leute, die sich bei uns über den Wald informieren
- 9) Es haben nicht viele eine Reaktion hinterlassen, vor allem aber Lehrpersonen, die sehr angetan waren von der spielerischen Umsetzung
- 10) Bis jetzt haben wir keine direkten Rückmeldungen der Waldbesucher bekommen
- 11) Keine direkten Reaktionen
- 12) Je n'ai pas reçu beaucoup de retour mais en général c'était bien bonne façon de présenter la forêt et prendre conscience du comportement des gens et surtout simple a comprendre
- 13) Les enfants ont bien compris les règles toute de suite parce que c'est bien présenté avec les images
- 14) J'ai juste donné les prospectus aux maîtresses, je pense qu'ils l'ont utilisé dans leur cours mais j'ai jamais eu des réactions directes
- 15) Relativement positive, pas beaucoup de feedback reçu mais ils le prennent et consultent et je n'ai pas trouvé un dépliant dans la forêt par terre

**Werden Sie den Wald-Knigge auch weiterhin einsetzen?**

- 1) Ja, das gehört zur Waldpädagogik dazu
- 2) Ja, denn es ist wichtig, die Kinder für den Naturschutz zu sensibilisieren
- 3) Ja, jedesmal wenn wir in den Wald gehen werden die Regeln wiederholt und die Kinder werden auf das Verhalten aufmerksam gemacht
- 4) Auf jeden Fall weitereinsetzen und die Kinder im nächsten Jahr wieder darauf sensibilisieren
- 5) Ganz klar, die Lehrpersonen sind sehr dankbar über solche Flyer und so werden bereits die Kleinsten auf wichtige Aspekte in der Natur aufmerksam gemacht
- 6) Auf jeden Fall ist weiterhin geplant, den Flyer gezielt zu verteilen vor allem an Waldbesucher
- 7) Ja, gute Art die aktuelle Thematik den Leuten weiterzugeben, Flyer werde ich an den Veranstaltungen wieder auflegen, überlegt, auch die Plakate zu bestellen
- 8) Ja auf jeden Fall, es wurden auch Plakate bestellt für unsere Aussenvitrinen und für Ausstellungen, Veranstaltungen und Präsentationen, das alles machen wir für die Waldsensibilisierung
- 9) Ich denke schon
- 10) Auf jeden Fall, somit werden die Waldbesucher auf die wichtigen Waldregeln aufmerksam gemacht und halten sich eher daran, als wenn nichts da wäre
- 11) Ganz sicher, je mehr Leute diesen Flyer sehen, desto besser ist es für unsere Natur, die wir schliesslich schützen müssen
- 12) Oui, pour les activités
- 13) Oui, on va continuer de distribuer les dépliants aux élèves et a leur parents, on a accrocher des affiches chez nous au centre d'équestre
- 14) Oui, c'était bien accueilli
- 15) Oui, parce que c'est une bonne chose

## Telefon-Umfrage bei der Gemeinde Sempach

Von der Gemeinde Sempach wurden im März 2019 2000 Flyer bestellt. Diese wurden an sämtliche Haushalte der Gemeinde verteilt (Promopost). Da bot es sich an, in einer kleinen Telefonumfrage nachzufragen, ob sich die Leute an den Wald-Knigge erinnern und was sie damit gemacht haben. Nachdem wir bei der Gemeindeverwaltung angefragt haben, ob wir eine solche Telefonumfrage machen dürften, haben wir im September angerufen. Das Resultat ist ernüchternd.

Per Zufallsprinzip auf local.ch wurden 310 Personen an verschiedenen Tagen auf dem Festnetztelefon angerufen. 72 nahmen den Hörer ab. Die meisten Personen waren im Alter zwischen 50 und 80 Jahre. Alle waren sehr freundlich und bereit, bei der Umfrage mitzumachen. Nach der ersten Erklärung – auch mit dem Hinweis auf die Zustimmung der Gemeinde Sempach – wurde schnell bemerkt, dass sich praktisch niemand mehr an den Wald-Knigge erinnern konnte. Nur vier Personen oder 5.5% der Befragten konnten sich an den Flyer erinnern. Eine davon hat ihn angeschaut, aber erinnert sich nicht mehr an den Inhalt. Die anderen drei Personen haben ihn direkt ins Altpapier geworfen, da sie dachten, es seien Werbeflyer.

Die Stichprobe ist nicht repräsentativ. Da heutzutage viele kein Festnetz mehr haben, kann auch erklärt werden, warum eher ältere Personen ans Telefon gegangen sind. Vielleicht hätten sich mehr Befragte an den Wald-Knigge erinnern können, wenn sie ihn vor sich gesehen hätten, da es doch schon ein paar Monate her war, als der Flyer bei ihnen im Briefkasten lag.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass das grossflächige Verteilen des Flyers ohne Begleitbrief und losgelöst von Begleitmassnahmen keinen Sinn macht.

## Weitere Nutzungen

Immer wieder wurden wir gefragt, ob die einzelnen Cartoons mit den Tipps verwendet werden dürfen. Einige Beispiele für die Verwendung des Wald-Knigge seien hier aufgelistet:

- Schautafeln für Waldtag mit der Polizei
- Eine Regel in jedem Gemeindefoblatt
- Übernahme der Idee in Frankreich und in Belgien
- Plakate für Ausstellungen

## Schlussfolgerungen

Die Online-Umfrage ist nicht repräsentativ. Es wurden diejenigen Leute angeschrieben, die den Flyer bestellt haben und somit dem Wald-Knigge gegenüber positiv eingestellt waren. Zudem kann die Umfrage nichts zur Wirkung des Wald-Knigge sagen. Es ging vor allem darum, herauszufinden, in welcher Form der Wald-Knigge eingesetzt wird, wie die Empfänger\*innen darauf reagieren und ob der Wald-Knigge auch in Zukunft genutzt werden soll.

Wir waren sehr erstaunt, wie vielfältig die Anwendungsmöglichkeiten für den Wald-Knigge sind. Er wird in Waldkindergärten, auf Naturexkursionen, an Waldtagen, in Forstrevieren, an Ausstellungen usw. eingesetzt. Sehr erfreut sind wir, dass der Wald-Knigge insbesondere in der Arbeit mit Kindern zu funktionieren scheint. Wie erwartet polarisieren die Cartoons am meisten. Entweder sie gefallen oder nicht. Aber auch hier waren wir überrascht, wie positiv das Feedback insgesamt ausfiel! Man darf mit gutem Gewissen sagen, dass der Wald-Knigge bisher erfolgreich ist und dass es sich lohnt, die Idee weiterzuentwickeln und zusätzliche Produkte zu erarbeiten wie beispielsweise Schulungsunterlagen oder ein Erklär-Video.